



# GEMEINDEBRIEF

Bad Wilsnack, Kletzke, Grube, Viesecke, Groß Werzin

**Rückblick**  
Seite 5

**Termine**  
Seite 21

**Kontakte**  
Seite 32





Es ist jetzt Ende Juni, da ich diesen Text für den neuen Gemeindebrief schreibe. Bei uns im Garten reifen die Himbeeren, sogar ein paar Erdbeeren konnten geerntet werden und voll Vorfreude sehe ich auf die Früchte meiner Brombeerranke, die noch etwas Geduld von mir verlangen, auf deren Ernte ich mich aber schon freue. Mein Herz geht auf, wenn unser Jonathan voll Genuss die kleinen Himbeeren von seinen kleinen Fingern in den Mund befördert und dabei fröhlich lacht. Ich bin dankbar. Dankbar, dass ich hier in diesem schönen Flecken der Welt leben darf.

Jetzt ist Juni, aber natürlich wird schon für die nächsten Monate vorausgeblickt: Auf das Pilgerfest, bei dem wir auch in diesem Jahr wieder auf viele Gäste und gesellige Stunden hoffen, dankbar über alle die sich hier für das Gemeinwesen engagieren. Ich freue mich schon auf eine Taufe im September und dann auf die Erntedankgottesdienste im Oktober. Dankbarkeit und Vorfreude machen mein Leben reich. Es tut mir gut immer wieder innezuhalten und mir klarzumachen, wie viel Gutes mir im Laufe des Jahres geschenkt ist. Begegnungen, Gespräche, das Leben an sich und die kleinen Himbeeren. Ich über mich in dieser Haltung weil ich überzeugt bin, dass Dankbarkeit die Perspektiven des Lebens nachhaltig verändert.

Dankbarkeit bedeutet mehr als nur „Danke“ zu sagen, obwohl schon das gut tut. Wenn wir dankbar sind, sehen wir das Gute und Positive in unserem Leben, anstatt uns auf das zu konzentrieren, was uns fehlt. Dankbarkeit hilft dadurch, zufriedener zu sein. Wenn wir uns bewusst machen, was wir alles haben, fühlen wir uns reicher und glücklicher. Dankbare Menschen zeigen ihre Wertschätzung auch anderen gegenüber. Das stärkt unsere Beziehungen und schafft ein Umfeld voller Liebe und Respekt. Es ist sogar wissenschaftlich bewiesen, dass Dankbarkeit unser Wohlbefinden fördert, Stress reduziert und unsere Gesundheit verbessert.

Leider ist gerade wenig Dankbarkeit zu spüren. Stattdessen begegnen Neid und Missgunst, die dem anderen nicht die Butter auf dem Brot gönnen, wenn sie nicht verdient ist. Der Europawahlkampf, noch mehr aber die Ergebnisse haben mich erschreckt. Ich frage mich, wie kommen wir aus dieser Spirale der Unzufriedenheit, des Hasses und der politischen Verrohung wieder heraus?

In Psalm 103,2 heißt es *Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat*. Auch der Psalmbeter weiß also, wie schnell es geht, dass wir das Gute vergessen, oder dass Sorgen die Dankbarkeit ersticken. Darum motiviert er seine Seele sich zu erinnern. Vielleicht sollten wir das auch für einander tun. Uns auf das Gute hinweisen, was uns umgibt. Einander mit dankbaren Augen betrachten. Das führt dann vielleicht zu einem friedlicheren und weniger neidischen Miteinander. Möglicherweise finden wir dann wieder zu konstruktiven, kreativen Lösungen für Probleme, anstatt uns in Negativität zu verlieren.

Hausaufgabe: Nehmt euch jeden Tag ein paar Minuten Zeit, um über drei Dinge nachzudenken, für die ihr dankbar seid. Das kann morgens nach dem Aufwachen oder abends vor dem Schlafengehen geschehen. Ein Dankbuch zu führen, in dem ihr regelmäßig aufschreibt, wofür ihr dankbar seid, hilft ebenfalls, die positiven Aspekte des Lebens bewusst wahrzunehmen und zu schätzen. Macht es euch zur Gewohnheit, euren Mitmenschen regelmäßig eure Dankbarkeit zu zeigen. Ein einfaches "Danke" kann einen großen Unterschied machen.

Und dann feiern wir im Oktober Erntedank und erinnern uns daran, dass wir nicht alles im Leben als selbstverständlich ansehen sollten. Die Ernte, die wir einfahren – sei es im wörtlichen oder übertragenen Sinne – erfahren wir dann als Geschenk.

**Anna Trapp**



## Christi Himmelfahrtstag unter freiem Himmel

Die Fahrradtour zu Christi Himmelfahrt verlief im Rahmen einer Sternfahrt in diesem Jahr bis nach Groß Werzin. Dort fand unter freiem Himmel bei herrlichem Sonnenschein mit viel Gesang der Gottesdienst statt.

Die Radler kamen aus Kletzke, Viesecke, Grube und Bad Wilsnack. Anschließend gab es Leckereien auf der Picknickdecke und tolle Gespräche.

Stephan Michelis



## Kletzker Dorffest



Beim Kletzker Dorffest am 8. Juni gab es auch dieses Jahr wieder eine Andacht von Pfarrerin Anna Trapp. Nachdem um 15:00 Uhr das „Dorftheater Sagenhaft“ ein Kinder-Mitmachstück unter dem Titel „Kleine Ritterbande - ganz groß“ aufgeführt hatte, war es soweit: Zu einer Tasse

Kaffee durfte sich die Dorfgemeinschaft durch den geistlichen Impuls auf die Kraft der guten Gemeinschaft einstimmen.

Später gab es auf dem Festplatz viele fröhliche Gespräche, reichlich leckeres Essen und für die Kinder ausgiebig Spaß auf der Hüpfburg, bei den Angeboten der Freiwilligen Feuerwehr und beim Tattoo-Stand ohne Nadeln.

Andrea van Bezouwen

## „Sei offen wie der Himmel und du bist auf dem richtigen Weg“

Anlässlich der Brandenburger Hospizwoche wanderten sechs Frauen vom 23.06. bis 28.06.2024 auf dem Wunderblut-Pilgerweg von Hennigsdorf nach Bad Wilsnack.



Was haben Pilgern und Hospiz gemein? ist hier die Frage.

Wir Menschen sind alle auf einer Pilgerreise, von der Geburt bis zum Sterben.

Die Pilgerreise ist mal erlebnisreich und interessant, mal anstrengend und erschöpfend.

Begegnungen mit anderen

Menschen, mit uns selbst und mit der Natur begleiten unseren Lebens- und Pilgerweg.

Innehalten und Rasten sind neben Durchhalten und Konzentrieren wichtig, um das Ziel zu erreichen. Wir erkennen und nutzen unsere ganz persönlichen Kraftquellen: Kondition, Wissen und Intelligenz, soziale Kompetenz, Weltanschauungen, Werte sowie Spiritualität und Glaube. Wir besinnen uns darauf, im eigenen Leben und in der Begleitung von schwerstkranken, sterbenden Menschen und Trauernden.

Die Auszeit aus dem alltäglichen Leben war für Martina, Sylvia, Gesa, Beate, Gaby und mich (Renate) eine besondere gemeinsame Wegstrecke von etwa 136 km in 6 Tagesetappen. Wir genossen es, ohne Hast und Eile, aber ausdauernd, zu gehen und die Prignitz in der sommerlichen Schönheit zu genießen. Jede von uns ging im eigenen Tempo, aber wir waren auch miteinander redend und aneinander teilnehmend unterwegs. Viele Gemeinsamkeiten verbinden uns miteinander und jedes Gespräch war wertvoll – eben auch wie in der Hospizbegleitung.

Vor dem Aufbruch erhielt jede Pilgerin allmorgendlich eine Karte mit zwei bis drei Impulsen, die beim Wandern durchdacht werden konnten. Ein Gebet und ein Pilgersegen vom Herbergsvater, vom Pfarrer oder einer Mitpilgerin gesprochen, ließen uns voll Vertrauen jeden Tagesweg beginnen.

Monatsspruch August 2024

---

**Der Herr heilt, die  
zerbrochenen Herzens  
sind, und verbindet  
ihre Wunden.**

Psalm 147,3







Ganz besonders beeindruckt hat uns, mit wieviel Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit uns die Menschen begegnet sind. In den Pilgerherbergen wurden wir auf äußerst nette, ja familiäre Art aufgenommen und erhielten liebevoll vorbereitete Abendmahlzeiten. Beim Frühstück wurden wir aufgefordert, uns Proviant für unterwegs zu bereiten, denn den Vermietern war bewusst, dass wir in den Weiten der Mark Brandenburg unterwegs sein werden, ohne Restaurants oder Lebensmittelläden anzutreffen. Erfrischung

konnten wir bei einem Bad in den verschiedenen Seen erfahren. Die selbstverständliche Fürsorglichkeit tat uns gut und es war einfach nur liebevoll, als Walter aus einer Unterkunft am Abend des Tages angerufen hat, um sich zu erkundigen, ob wir gesund in Barsikow angekommen sind. Aber auch die Menschen, denen wir am und auf dem Weg oder am Rand begegnet sind, waren ausgesprochen freundlich.

Am 28.6.2024 wurde spätnachmittags das Pilgerziel, die Wunderblutkirche Bad Wilsnack erreicht und wir durften als Signal, dass Pilger\*innen am Ziel sind, die Wunderblutglocke läuten.

Die Überschrift dieser Zeilen, einer der Tagesimpulse, hat sich als

Motto unseres Weges herausgestellt. Diese Offenheit haben wir selbst gelebt und auch in der Begegnung mit den Menschen erfahren. Am 12. Oktober 2024 wird der Welthospiztag begangen. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto HOSPIZ für Vielfalt. Mit unseren Erfahrungen von Aufgeschlossenheit, Entgegenkommen, Fürsorglichkeit haben wir diese Vielfalt erlebt, die die Hospizbewegung ausmacht und so wertvoll für das hospizliche Miteinander und unsere Gesellschaft ist.

Renate Schwarz

## Filmabend anlässlich der 16. Brandenburgischen Hospizwoche

Im Rahmen der Brandenburgischen Hospizwoche lud die Hospizlandschaft Prignitz zu einem Kinofilm in die Wunderblutkirche ein. „Marias letzte Reise“ zeigte sehr eindrucksvoll und berührend die Tragweite einer Sterbebegleitung, das Sterben und die menschliche Würde. „Die letzte Reise“ ist sprichwörtlich auch für die teilnehmenden Zuschauer eine Reise, eine Reise in die letzten Wochen einer kranken Frau.

Rainer Tittelbach (TV Kritiker



und Medienjournalist) titelte dazu:

„Ein echter Begleiter zu sein kann einem viel geben“, heißt es im Film. Der Satz beruht auf Erfahrung. Die Autorin ist gelernte Krankenpflegerin, die schon einmal Sterbebegleitung gemacht hat. Der Film besticht durch seine Genauigkeit in der Beobachtung, durch seine Tonlagenvielfalt und die sich daraus ergebenden Nuancen im Spiel der herausragenden Schauspieler... „Marias letzte Reise“ ist ein stiller Film, über den man nicht zu viele Worte machen sollte – man muss ihn sehen!

Die Hospizlandschaft Prignitz ist eine Vereinigung der ambulanten Hospizdienste und des stationären Hospizes sowie der Krankenhausseelsorge aus den Kliniken in Pritzwalk und Perleberg.

Stephan Michelis

## Gottesdienst mit Glitzersegen

Der Gottesdienst am Sonntag darauf stand ebenso im Zeichen der Brandenburgischen Hospizwoche. Pfarrerin Friederike Trapp begrüßte in der Wunderblutkirche haupt- und ehrenamtliche aus der Hospiz- und Palliativarbeit. Die musikalische Gestaltung übernahmen Björn Logge und Katharina Logge-Böhm sowie Anna Trapp. Alle, die sich ein-

Monatsspruch September 2024

---

**Bin ich nur ein Gott,  
der nahe ist, spricht der Herr,  
und nicht auch ein Gott,  
der ferne ist?**

Jeremia 23,23





laden ließen, erhielten einen Glitzersegen, der sie in ihrem Tun und Lassen stärken und begleiten soll.

Stephan Michelis

## Konfirmation am 19. Mai

Einen großartigen Konfirmationsgottesdienst konnten wir am Pfingstsonntag in Grube feiern.

Mathis Linow wurde in den Kreis der Kirchengemeinde in Begleitung seiner Familie, Taufpaten und der Gemeinde aufgenommen.

Während es draußen in Strömen regnete, wurde in der Kirche mit guter Laune und vielen Segenswünschen der Gottesdienst gefeiert und musikalisch von Björn Logge begleitet.

Vielen Dank an Christian Reschke vom GKR Bad Wilsnack, der unseren Konfi an Pfarrerin Anna Trapp übergab.

Mit dem Abendmahl und Gottes Segen wurden alle in den Regen entlassen.

Einmalig, war es dennoch.....

Mandy Linow



## **Jubelkonfirmation in Bad Wilsnack am 01. September**

Am Sonntag, 01. September, 10:00 Uhr, findet der Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation in der Ev. Kirche in Bad Wilsnack statt.

Alle Jubelkonfirmand\*innen sind dazu herzlich eingeladen.

Soweit die Konfirmation in Bad Wilsnack stattfand und die jetzigen Adressen bekannt sind, erfolgt eine schriftliche Einladung. Vielleicht gibt es darüber hinaus auch noch persönliche Kontakte: Bitte gern die Einladung weitersagen!

Auch wer an einem anderen Ort konfirmiert wurde, darf sich selbstverständlich melden und diesen besonderen Tag mitfeiern!

Wir freuen uns!

Anmeldungen sind über das Gemeindebüro: Ev. Kirchengemeinde Bad Wilsnack, Große Str. 55, 19336 Bad Wilsnack, oder per Mail an: [gemeindebuero@wunderblutkirche.de](mailto:gemeindebuero@wunderblutkirche.de) möglich.

Am Samstag, 31. August 15:00 Uhr, wird es zuvor ein Wiedersehen bei Kaffee und Kuchen geben. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte an.

**Anna Trapp**

## Neuer Konfi-Kurs startet mit Kennenlernen für Konfis und Eltern am 07. September

Jugendliche, die sich für die Konfirmation im Frühjahr 2026 interessieren und ihre Eltern sind zum Kennenlernen am 07.09. um 12:00 Uhr in die Gemeinderäume in Bad Wilsnack (An der Nikolaikirche 3) eingeladen.

Ob als Baby, Kleinkind oder noch gar nicht getauft – alle mit Interesse sind uns willkommen! Und auch die „Alt-Konfis“ des aktuellen Jahrgangs sind natürlich mit dabei!

Anna Trapp

## Lange Kinonacht am 23. August

Am 23.08. findet ab 19:00 Uhr ein Kinoabend in der Bad Wilsnacker Kirche statt. Welcher Film gezeigt wird, bleibt noch geheim, aber wir werden die neue Soundanlage dazu koppeln. Alle sind eingeladen sich bequeme Sitzgelegenheiten und Kuscheldecken etc. mitzubringen.

Anna Trapp

Monatsspruch Oktober 2024

---

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23





# Ein Jahr Pfadfinderstamm Bad Wilsnack

Im September 2023 hat sich eine kleiner Pfadfinderstamm in Bad Wilsnack gegründet. Nach gemeinsamem Start haben sich inzwischen zwei Altersgruppen etabliert. Derzeit gilt (nach den Ferien können sich ja Stundenpläne ändern...):

Die Wölflinge „Meute Storch“ (ab 6 Jahren) treffen sich Do, 14:30 - 15:15 Uhr, die Jungpfadfinder „Sippe Biber“ (ab 9 Jahren) treffen sich Do, 15:30 - 16:15 Uhr, jeweils im Gemeindegarten der Kirchengemeinde (Koordinaten: N 52° 57' 22.2048 E 11° 56' 49.6968).



Während bei den Wölflingen vor allem das Spielerische und die Gruppenetablierung im Vordergrund stehen, lernen die Jungpfadis schon erste pfadfinderische Fertigkeiten. Das braucht manchmal ganz schön Geduld.

Ein paar Aktivitäten der Wölflinge aus den letzten Wochen: Heimische Vögel kennenlernen, Vogelfutterstationen bauen, Nistkästen anbringen, Sinnesübungen und erstes Kennenlernen der Waldläuferzeichen.

Neuste Aktivitäten der Jungpfadfinder: Fahnenmast bauen, Feuerstelle in Schuss bringen und verschiedene Lagerfeuerarten ausprobieren.

Ihr merkt, hier ist was los, als scheut euch nicht: Neulinge sind gern gesehen!

Sowohl Kinder als auch Jugendliche und Erwachsene dürfen sich bei Interesse melden oder einfach mal dazu kommen. Denn auch die Lei-

tung kann Verstärkung gut gebrauchen! Vorkenntnisse sind nicht nötig, lediglich Interesse und Engagement für die Kinder sind absolute Voraussetzung!

Anna Trapp

## **Pilgerquartier - eine neue Lösung**

Viele Jahre boten wir als Kirchengemeinde ankommenden Pilgern die Möglichkeiten einer kostengünstigen Übernachtung über dem Pilgercafé. Dieses Pilgerzimmer haben wir nun im Rahmen einer Wohnungsanierung aufgelöst und somit eine dauerhafte Mieteinnahme für die Kirchengemeinde geschaffen. Der Förderverein der Wunderblutkirche hat sich bereit erklärt, eine neue – aber völlig andere Übernachtungsmöglichkeit zu schaffen. Im Gemeindegarten soll ein kleines Holzhaus entstehen, das den Pilgern als Herberge dienen soll. Sobald das Fundament gesetzt ist, benötigen wir tatkräftige Unterstützung beim Aufbau des Hauses – gemeinsam macht das mehr Spaß und es geht schneller. Wir möchten den Pilgern auch in Zukunft gute Gastgeber sein.

Bei Bereitschaft bitte bei mir in der Apotheke melden, den genauen Termin müssen wir noch festlegen. Danke für jede Unterstützung.

Danke auch an Frau Porath und alle anderen, die die langjährige Betreuung des Pilgerzimmers gestemmt haben.

Ihr Christian Richter

## 21. Pilgerfest am 17. August 2024

Jetzt ist es wieder soweit: der Förderverein der Wunderblutkirche lädt herzlich ein zum 21. Pilgerfest! Es findet am Sonnabend, den 17. August, im Schlosspark statt. Mit vereinten Kräften wollen wir wieder ein Fest der Begegnung vorbereiten und mit viel Schwung, Musik und Theater die große Geschichte unserer Stadt feiern.

Los geht es mit der Pilgerwanderung ab der Plattenburg. Sie startet um 10:00 Uhr von der Burg und dauert ca. 2 Stunden und endet mit einer ökumenischen Pilgerandacht in der Kirche. Ab 9:00 Uhr gibt es einen Shuttle-Service von der Kirche zur Plattenburg.



Um 11:00 Uhr beginnt der Kunsthandwerkermarkt im Schlosspark. In diesem Jahr begleitet uns die Gruppe „Saitenspinner“ aus Schwerin musikalisch durch den Nachmittag. Zuvor gibt es Klänge aus der Zeit Hildegard von Bingen in der Kirche. Das Trio Scivias spielt im Anschluss an die Pilgerandacht um 13:00 Uhr ein Konzert in der Kirche. Die drei Musiker\*innen versprechen besonders intensive Klänge, die sehr gut zur Akustik unserer alten Kirche passen. Ein Besuch der Internetseite des Trios lohnt: [www.scivias.net](http://www.scivias.net).

Im bunten Markttreiben sind wieder Handwerkskünste aus der Region vertreten. Gute Getränke, leckeres Essen mit Kuchentafel aus der Region und Angebote für Kinder, das Gießen von Pilgerzeichen und die Tombola locken auf die Wiesen unter den alten Bäumen. Um 16:00 Uhr spielt die Theatergruppe auf dem Pilgerweg auf, diesmal geht es um die Liebe. Bärbel Mann hat unter der Überschrift „Wahres und Wunderbares“ Geschichten mittelalterlicher Protagonisten zu einem neuen Stück verdichtet.

Den Ausklang des Festes gestaltet in diesem Jahr Bernd Atzenroth am Klavier. Wer Bernd Atzenroth kennt, weiß welche gefühlvollen Balladen und Pop-Songs gemischt mit groovigen Jazz er aus dem Klavier zaubern kann: in diesem Jahr zu erleben open air in der Dämmerung bei Kerzenschein im Park. Herzlich willkommen!

Jochen Purps

## Wenn es in der Kirche piept...

Wenn es in der Kirche piept...

Seit einigen Jahren piept es in der Kirche zur Brutzeit: Hausrotschwänze haben herausgefunden, wie man auf wundersame Weise Tag und Nacht durch die Kirchenportale fliegen kann und brüten in den Mauernischen im Kircheninnern. Sie sind nicht die einzigen tierischen Bewohner in der Pilgerkirche:

In der Wunderblutkirche gibt es eine alte hölzerne Pfingsttaube. Als Symbol des Heiligen Geistes schwebte sie früher am Pfingstfest zwischen Kirchendach und Taufbecken. Dieser Brauch ist heute nicht mehr üblich. Lebendige Tauben gibt es dafür zuhauf an der Kirche zu





sehen. Bei den meisten handelt es sich um verwilderte Haustauben, die fast das gesamte Jahr in Mauernischen an der Kirche brüten. Die Stammform der Haustaube ist die Felsentaube. Wie ein großer Felsen zieht der gewaltige Kirchenbau am Rand der Elbtalau die Tiere an. Vor Jahren kam sogar ein Uhu nach Wilsnack, balzte und das Weibchen legte noch ein Ei. Doch dann verschwanden die beiden, ohne eine Botschaft zu hinterlassen. Heute brüten Uhus erfolgreich am Havelberger Dom.

Ein anderer kleiner Greifvogel bleibt Wilsnack seit Jahrzehnten treu: mit mehreren Paaren brüten Turmfalken an der Kirche. Im Frühjahr kommt es manchmal zu lautstarken Kämpfen um die besten Brutplätze. Die kleine Falkenart lebt fast ausschließlich von Mäusen und übt eine friedliche Koexistenz mit den Tauben. Die Falken sind regelmäßig bei kunstvollen Flügen über der Kirche zu beobachten.

Mit den typischen Kjaack-kjaack Rufen machen Dohlen auf sich aufmerksam. Konrad Lorenz hat diesen hochintelligenten Vögeln ein Denkmal gesetzt. Sie sind wahre Kunstflieger und können überall an Fassade oder Kirchendach landen. Wegen ihrer Vorliebe für Kirchen

und des grau-schwarzen Gefieders werden sie auch „des Pastors schwarze Tauben“ genannt. An der Wunderblutkirche ist eine kleine Kolonie von etwa 10 Brutpaaren dieses andernorts seltenen Singvogels beheimatet. Sie fliegen immer in kleinen Schwärmen umher und sind leicht zu beobachten.

Eine andere Tiergruppe bekommt man dagegen selten zu Gesicht, obwohl sie die Kirche Sommer wie Winters nutzen: Fledermäuse halten in der Kirche in sicheren Verstecken Winterschlaf und jagen in der wärmeren Jahreszeit Insekten im Kircheninnern. Aber das tun sie nur in der Dämmerung und Nacht. Vermutlich ver-



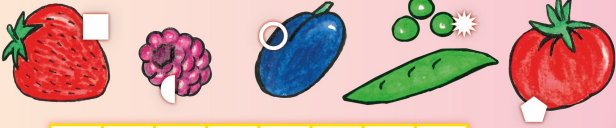
mehren sie sich auch in sogenannten Wochenstuben irgendwo im Kirchendach – bisher konnte aber noch keine Wochenstube entdeckt werden. Im Spätsommer finden sich sehr viele der kleinen Kotwürstchen auf dem Kirchengestühl. Sie sind der Beweis, dass es hier reichlich Nahrung und Fledertiere geben muss. Nachgewiesen sind die Arten Braunes Langohr, Zwergfledermaus, Fransenfledermaus und Breitflügelfledermaus.

So sorgen auch diese Tiere dafür, dass die Kirche ein sehr lebendiger Raum mit einem Neben- und Miteinander vieler Gestalten ist.

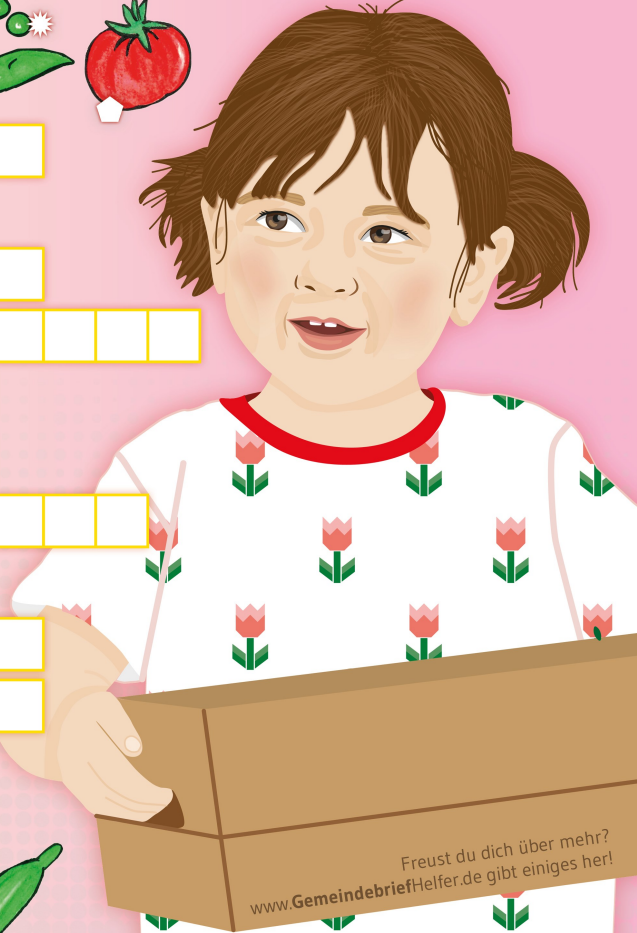
**Jochen Purps**

# Tilda auf dem Markt

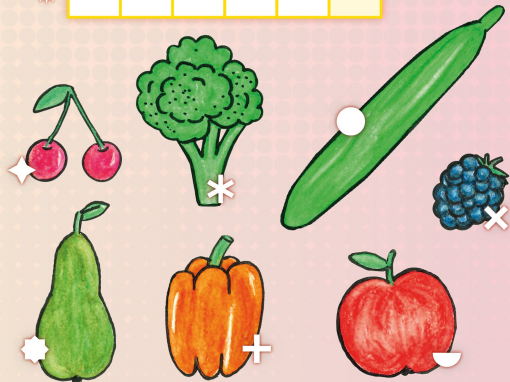
Mit ihrer Mutter zusammen geht Tilda auf den Wochenmarkt. Im Sommer ist die Obst- und Gemüseauswahl am größten. Kannst du herausfinden, was Tilda am meisten liebt und was sie einkaufen möchte? Versuche, die Früchte in der jeweiligen Zeile zuzuordnen, die Symbole helfen dir. Das Lösungswort erscheint in den gelb markierten Kästchen.



◇										
◇										
+										
□										
◒										
*										
◐										
×										
*										
○										
*										
*										



Freust du dich über mehr?  
[www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!



## Kalender für Kletzke



Veranstaltung	Datum / Uhrzeit	Ort / Veranstalter
Gespräche und Wein an den Pfarrhausstufen Sommergrillen und Lagerfeuer	Do, 22.08. 19:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gemeindenachmittag Landtagswahl per Brief: Gewusst wie!	Di, 27.08. 14:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Kirchenmusikalische Andacht mit dem Kirchenchor Kletzke	So, 01.09. 14:00 Uhr	Kletzke, Quitzwokirche
Sprengelgottesdienst zum Tag des offenen Denkmals	So, 08.09. 09:00 Uhr	Kletzke, Quitzwokirche
Gespräche und Wein an den Pfarrhausstufen Überraschungswanderung	Do, 19.09. 19:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gemeindenachmittag	Di, 24.09. 14:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gottesdienst zu Erntedank	So, 20.10. 08:45 Uhr	Kletzke, Quitzwokirche
Gespräche und Wein an den Pfarrhausstufen	Do, 24.10. 19:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gemeindenachmittag	Di, 29.10. 14:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus



# Kalender für Grube, Viesecke, Groß Werzin



<b>Veranstaltung</b>	<b>Datum / Uhrzeit</b>	<b>Ort / Veranstalter</b>
Gemeindenachmittag	Do, 29.08. 15:00 Uhr	Sigrön, Schloss Sigrön
Gemeindenachmittag	Do, 26.09. 15:00 Uhr	Sigrön, Schloss Sigrön
Sprengelerntedankgottesdienst	So, 06.10. 14:00 Uhr	Viesecke, Kirche
Gemeindenachmittag	Do, 31.10. 15:00 Uhr	Sigrön, Schloss Sigrön



**\*\*\* ANZEIGE \*\*\***



**Betreuungsdienst  
Mandy Linow**

Hamburger Str. 60  
19348 Perleberg  
03876/5999917  
01520/ 3889098

Betreuung-linow@outlook.de

**Betreuung und Alltagsunterstützung**

**Qualifizierte Assistenz und  
Entlastungsgespräche**

abrechenbar über Pflegegrad oder  
die Eingliederungshilfe



**Ambulante Soziotherapie über Verordnung**

# Kalender für alle Gemeinden

<b>Veranstaltung</b>	<b>Datum / Uhrzeit</b>	<b>Ort / Veranstalter</b>
Gottesdienst zum 10. So n. Trinitatis	So, 04.08. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gemeindenachmittag	Di, 06.08. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
ACHTUNG KEIN GOTTESDIENST	So, 11.08.	
Friedensgebet	Do, 15.08. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Pilgerfest Pilgerandacht und Wanderung Pilgerandacht zum Fest	Sa, 17.08. 10:00 Uhr 13:00 Uhr	Bad Wilsnack, Goethepark Plattenburg, Burgkapelle Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gottesdienst zum 12. So n. Trinitatis	So, 18.08. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Friedensgebet	Do, 22.08. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gespräche und Wein an den Pfarrhausstufen Sommergrillen und Lagerfeuer	Do, 22.08. 19:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Kinoabend	Sa, 23.08. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gottesdienst zum 13. So n. Trinitatis	So, 25.08. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gemeindenachmittag, Landtagswahl per Brief: Gewusst wie!	Di, 27.08. 14:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gemeindenachmittag	Do, 29.08. 15:00 Uhr	Sigrön, Schloss Sigrön

Friedensgebet	Do, 29.08. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Kaffeeklatsch zur Jubelkonfirmation	Sa, 31.08. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Jubelkonfirmation Bad Wilsnack	So, 01.09. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Kirchenmusikalische Andacht mit dem Kirchenchor Kletzke	So, 01.09. 14:00 Uhr	Kletzke, Quitzwokirche
Gemeindenachmittag	Di, 03.09. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Friedensgebet	Do, 05.09. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Konfi-Kennenlernen	Sa, 07.09. 12:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeindesaal
Gottesdienst mit Taufe und Konfirmation	Sa, 07.09. 14:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Sprengelgottesdienst zum Tag des offenen Denkmals	So, 08.09. 09:00 Uhr	Kletzke, Quitzwokirche
Familiengottesdienst zum neuen Schuljahr mit Segen für groß und klein	So, 08.09. 14:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Friedensgebet	Do, 12.09. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Andacht in der Diakonie- Tagespflege	Fr, 13.09. 10:00 Uhr	Tagespflege der Diakonie, Bad Wilsnack
Seniengottesdienst	Fr, 13.09. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Abendandacht	Fr, 13.09. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Elbtalklinik
Stadtfest Bad Wilsnack	Sa, 14.09.	Bad Wilsnack



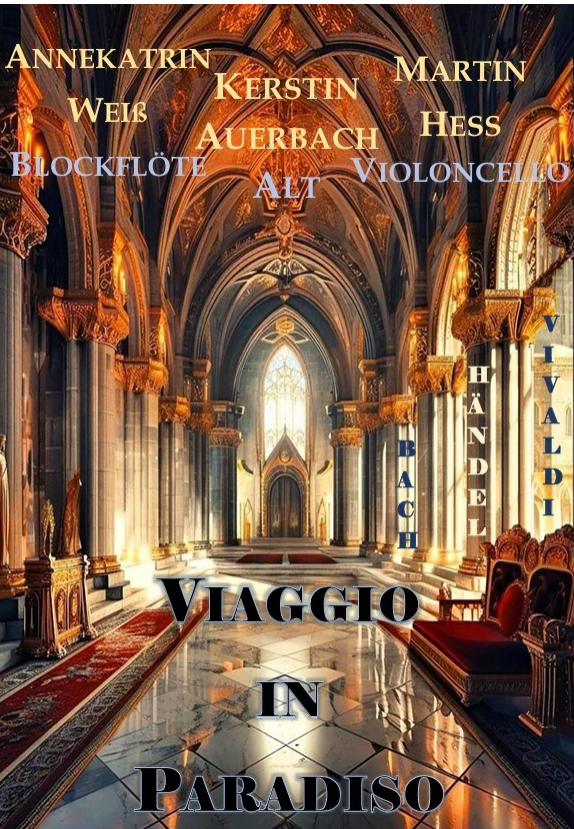
<b>Veranstaltung</b>	<b>Datum / Uhrzeit</b>	<b>Ort / Veranstalter</b>
Gottesdienst zum 16. So n. Trinitatis	So, 15.09. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Friedensgebet	Do, 19.09. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gespräche und Wein an den Pfarrhausstufen Überraschungswanderung	Do, 19.09. 19:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gottesdienst zum Wahlsonntag mit Generalsuperintendent Bálint	So, 22.09. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gemeindenachmittag	Di, 24.09. 14:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gemeindenachmittag	Do, 26.09. 15:00 Uhr	Sigrön, Schloss Sigrön
Friedensgebet	Do, 26.09. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gottesdienst zum Michaelistag	So, 29.09. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gemeindenachmittag	Di, 01.10. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum
Sprengelerntedankgottesdienst	So, 06.10. 14:00 Uhr	Viesecke, Kirche
Friedensgebet	Do, 10.10. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Andacht in der Diakonie-Tagespflege	Fr, 11.10. 10:00 Uhr	Tagespflege der Diakonie, Bad Wilsnack
Senioren-gottesdienst	Fr, 11.10. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Abendandacht	Fr, 11.10. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Elbtalklinik

Konfi	Sa, 12.10. 09:00 - 12:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderäume
Familiengottesdienst mit Ev. Kita Kreuz + Quer	So, 13.10. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Friedensgebet	Do, 17.10. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gottesdienst zu Erntedank	So, 20.10. 08:45 Uhr	Kletzke, Quitzwowkirche
Gottesdienst zum 21. So n. Trinitatis	So, 20.10. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gespräche und Wein an den Pfarrhausstufen	Do, 24.10. 19:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
<b>ACHTUNG KEIN GOTTESDIENST</b>	So, 27.10.	
Gemeindenachmittag	Di, 29.10. 14:00 Uhr	Kletzke, Altes Pfarrhaus
Gottesdienst zum Reformationstag	Do, 31.10. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gemeindenachmittag	Do, 31.10. 15:00 Uhr	Sigrön, Schloss Sigrön
Friedensgebet	Do, 31.10. 18:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Andacht in der Diakonie- Tagespflege	Fr, 01.11. 10:00 Uhr	Tagespflege der Diakonie, Bad Wilsnack
Seniorgottesdienst	Fr, 01.11. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Haus Goethe
Abendandacht	Fr, 01.11. 19:00 Uhr	Bad Wilsnack, KMG Elbtalklinik
Gottesdienst zum 23. So n. Trinitatis	So, 03.11. 10:00 Uhr	Bad Wilsnack, Wunderblutkirche St. Nikolai
Gemeindenachmittag	Di, 05.11. 15:00 Uhr	Bad Wilsnack, Gemeinderaum

# Konzert am 27. Juli um 17:00 Uhr in der Wunderblutkirche

## VIAGGIO IN PARADISO

Auf eine himmlisch musikalische Reise mit Kompositionen der großen Meister des barocken Äthers, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi & Georg Philipp Telemann, begeben sich die Konzertsängerin Kerstin Auerbach/ Alt, die Konzertblockflötistin Annekatrin Weiß & der Konzertcellist Martin Hess.



Mit bewegender Leidenschaft & Passion sind sie Sprachrohr inspirierend rhythmischer Impulse & elegisch flehentlicher Melodien.

„Viaggio in paradiso“ ist die paradiesische Reise, das Zaubern eines musikalisch himmlischen Gewölbes am Firmament.

KERSTIN AUERBACH\_ ALT  
ANNEKATRIN WEIß\_ BLOCK-  
FLÖTE  
MARTIN HESS\_ VIOLONCELLO

Kathrin Nieß

# Konzert am 17. August um 13:00 Uhr in der Wunderblutkirche

## SCIVIAS TRIO

Ein Hildegard von Bingen Konzert

„In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen.“ Hildegard von Bingen (1098-1179)

Ute Kaiser - Gesang

Annette Maye - Klarinette,

Bassklarinette

Klaus Kugel - Perkussion,

Klangobjekte, Gongs



In ihrer Reichhaltigkeit und Tiefe bilden die Kompositionen

Hildegards den Ausgangspunkt und Atem des SCIVIAS Trios. Die zeitlosen Melodien und Texte faszinieren die Musikerinnen und Musiker in ihrer Aktualität und geistigen Tiefe. In ihren Konzerten erweitern sie diese zu sakralen Klangwelten: zeitlos meditativ, modern und archaisch schön.

Odo von Paris, ein berühmter Zeitgenosse der großen Kirchenlehrerin des Mittelalters nannte Hildegards Melodien: „Weisen eines neuen Liedes“.

Die Single „Spiritus Sanctus“ wurde im Dezember 2021 veröffentlicht und von Radios weltweit ausgestrahlt. Ein Hörbeispiel finden Sie unter

[www.scivias.net](http://www.scivias.net)

**Kathrin Nieß**



# Konzert am 24. August um 19:00 Uhr in der Wunderblutkirche

## Mundharmonika-Ensemble „Animato“



Das Mundharmonika-Ensemble „Animato“ wurde 1978 in Szczecin gegründet. Es ist die am längsten bestehende Stettiner Formation, die Kammermusik aufführt. Das Trio bilden Marek Jaroszyński (chromatische Mundharmonika), Piotr Bieliński (Akkord- Mundharmonika), Piotr Włodarczyk (Bass-Mundharmonika). Alle haben ein Musik-Studium für Akkordeon oder Klavier absolviert, sich dann aber hauptsächlich der Mundharmonika zugewandt. Seit 1992 treten die Enthusiasten in unveränderter Besetzung auf.

„Animato“ ist ein einzigartiges und national, sowie international

vielfach preisgekröntes Ensemble mit höchstem künstlerischem Anspruch. 1996 belegten sie den zweiten Platz beim European Harmonica Festival und gewannen im Folgejahr das prestigeträchtige World Harmonica Festival in Trossingen.

**Kathrin Nieß**

# Konzert am 14. September um 17:00 Uhr in der Wunderblutkirche

## Una Noche Argentina - Eine argentinische Nacht

Das Ensemble Milonga Sentimental entführt Sie in die leidenschaftliche, klangvolle und rhythmische Welt des Tango Argentino. Es besteht aus drei virtuosen Musikern und wird begleitet von der unvergleichlichen Stimme von Marlena Grandoni.

Gegründet wurde das Ensemble von dem Akkordeonisten und Komponisten Andres Grandoni 2004 gegründet. Heute geben sie Konzerte in Deutschland, Österreich in Frankreich und der Schweiz, unter anderem auch in der Philharmonie Berlin.

Ein perfektes Team, das den ganzen Zauber des Tangos zu entfalten weiß und sein Publikum restlos begeistert.

**Katrin Nieß**



## Ansprechpartner / Adressen

Webseite [www.wunderblutkirche.de](http://www.wunderblutkirche.de)  
E-Mail [info@wunderblutkirche.de](mailto:info@wunderblutkirche.de)

Konto IBAN: DE09 5206 0410 0003 9099 13  
BIC: GENODEF1EK1

Empfänger KKV Prignitz/Havell./Ruppin  
Verw.Zweck Ev. Kirchengemeinde Bad Wilsnack  
und den Namen des Einzahlers vermerken

## Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin Anna Trapp  
Adresse Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack  
Telefon 0176/ 410 210 33  
E-Mail [a.trapp@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:a.trapp@kirchenkreis-prignitz.de)

## Evangelische Kindertagesstätte

Ansprechpartnerin Frau Cordula Bock  
Adresse An der Nikolaikirche 5, 19336 Bad Wilsnack  
Telefon 038791/ 2463  
E-Mail [kita@wunderblutkirche.de](mailto:kita@wunderblutkirche.de)



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



[www.blauer-engel.de/luz195](http://www.blauer-engel.de/luz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## **Förderverein „Wunderblut“ - Kirche St. Nikolai Bad Wilsnack e.V.**

Vorsitzender Jochen Purps  
Adresse Große Straße 25, 19336 Bad Wilsnack  
Telefon 038791/ 62 00  
Konto IBAN:DE 80 1605 0101 133 000 3167  
BIC: WELADED1PRP

## **Gemeindebüro des Pfarrsprengels Bad Wilsnack**

Ansprechpartnerin im Gemeindebüro: Mandy Horn  
Adresse Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack  
Telefon 038791/ 27 21  
Geöffnet Montag von 08:00 - 14:00 Uhr

## **Offene Kirche „St. Nikolai“ / WeltLaden**

Telefon Dienstag - Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr  
0174/ 456 87 89  
Kirche Montag bis Samstag 10:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag 11:00 - 16:00 Uhr  
WeltLaden Montag geschlossen  
Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr  
Mittwoch bis Samstag 10:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag 11:00 - 16:00 Uhr

Kirchenführungen: Bitte wenden Sie sich an die Stadtinformation Bad Wilsnack (Tel. 038791/ 26 20) oder die „Offene Kirche“.

## **Ansprechpartnerin in der Kirchengemeinde Kletzke**

Gemeindekirchenratsvorsitzende Christine Streese  
Adresse Dorfstraße 23, 19339 Kletzke  
Telefon 038796/ 403 64

Kirchenführungen/ -besichtigungen nach telefonischer Absprache.  
Bitte wenden Sie sich an Frau Christine Streese (nach 17:00 Uhr).

## **Diakoniewerk Karstädt / Wilsnack e.V.**

Sozialstation - Bad Wilsnack

Adresse Im Gutshof 11, 19336 Bad Wilsnack

Telefon 038791/ 72 66

## **Kirchliche Telefonseelsorge Potsdam**

„Aus Worten können Wege werden“

Telefon 0800/ 111 01 11

Erreichbar rund um die Uhr - jeden Tag - kostenfrei

## **Notfallseelsorge des Landkreises Prignitz**

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie die derzeitige Situation belastet, Sie dringend mit jemanden reden möchten oder sonst eine Sorge drückt.

Telefon 0160/ 996 914 16

Erreichbar rund um die Uhr - jeden Tag - kostenfrei

## **Impressum**

Der Gemeindebrief wird herausgegeben durch die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Bad Wilsnack. Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes sind die Gemeindeglieder.

**Pfarrerin** Anna Trapp

Adresse Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack

Telefon 0176/ 410 210 33

E-Mail [a.trapp@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:a.trapp@kirchenkreis-prignitz.de)

## **Redaktion**

Mandy Horn, Rolf Schädlich

Adresse Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack

Telefon 038791/ 27 21

E-Mail [gemeindebuero@wunderblutkirche.de](mailto:gemeindebuero@wunderblutkirche.de)

## **Quellen Bilder**

Vorderseite: Andrea van Bezouwen

Seite 2, 14: Pixabay

Seite 5: Stephan Michelis und Andrea van Bezouwen

Seite 6, 8: Renate Schwarz

Seite 7. 10, 13: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Seite 9: Stephan Michelis

Seite 11: Mandy Linow

Seite 16: Martina Richter

Seite 18, 19: Jochen Purps

Seite 20: Gemeindebriefhelfer

Rückseite: Sebastian Kühn

## **Auflage**

800 Exemplare, erscheint vierteljährlich.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang November 2024.

**Redaktionsschluss ist Dienstag, der 01. Oktober 2024.**





**Inh. Sebastian Kühn**

**Mobil 0152 53 244 288**

Legder Chaussee 1  
19336 Bad Wilsnack  
kuesie-handwerkerservice@gmx.de

Pflasterarbeiten

Holzarbeiten

Innenausbau

Garten- & Landschaftsarbeiten

Abriss & Entsorgung

Entrümpelung

Haushaltsauflösung

u.v.w.